Dialog⁺

Flexible und wirtschaftliche Dialysetherapie



Hämodialyse





B. Braun Avitum: ein vertrauensvoller Partner

B. Braun Avitum, eine Sparte der B. Braun Melsungen AG, gehört seit über 30 Jahren zu den führenden Anbietern von Dialysetechnik. Als weltweit tätiger Komplettanbieter für die extrakorporale Blutbehandlung versorgen wir Dialyseeinrichtungen mit Produkten und Dienstleistungen rund um die Blutreinigungsverfahren. Unser umfassender Ansatz integriert Forschung, Fertigung und Therapie. Somit stellt diese ganzheitliche Betrachtung eine exzellente Dialysebehandlung sicher, die dem neuesten medizinischen Stand entspricht. Das erhöht nicht nur die Effizienz der Behandlungsprozesse in unserem globalen Netzwerk von 300 Dialysezentren, sondern auch die Lebensqualität unserer mehr als 23.000 Patienten.

Jedes neue Produkt muss sich unseren hohen Anforderungen stellen und diesen genügen. Die Dialysemaschine Dialog⁺ geht bei vielen technischen Eigenschaften weit über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinaus – und besticht durch vielseitige Konfigurationsmöglichkeiten, umfangreiches Zubehör und intelligente Optionen.

Für höchste Ansprüche

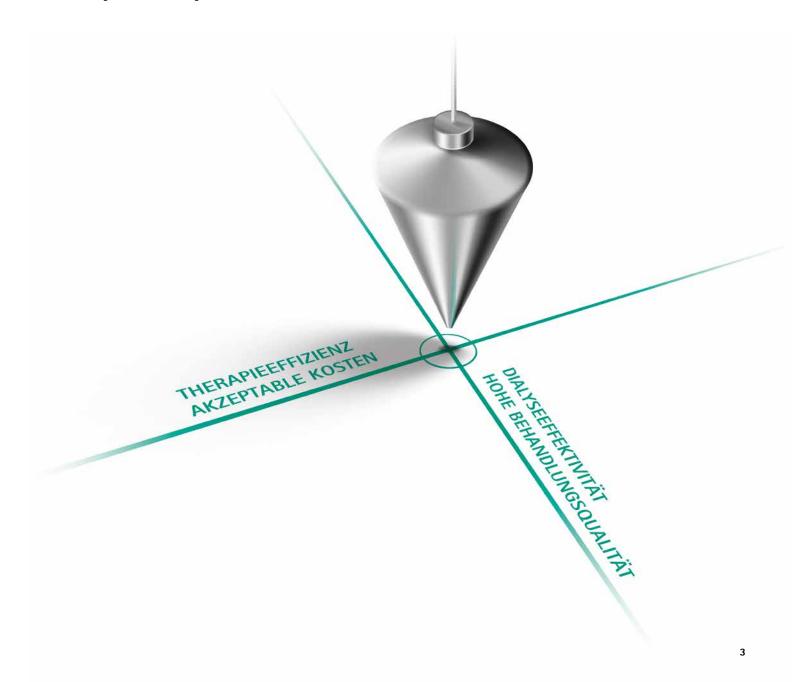
Dialysesystem Dialog* – perfekt ausbalanciert

Der Spagat wird größer: Jede Dialyseklinik steht heute vor der Herausforderung, Patienten möglichst individuell zu versorgen und gleichzeitig wirtschaftlich zu arbeiten. Es zählt das richtige Gleichgewicht zwischen medizinischer Wirksamkeit und kostengünstiger Behandlung.

Gefordert sind deshalb innovative Technologien für individuelle Bedürfnisse, um die Dialyse weiterhin kostendeckend zu erbringen und die Versorgung der Patienten nicht zu gefährden. B. Braun Avitum geht dafür ganz neue Wege. Innovative Technologien wie das Dialysesystem Dialog* helfen Nephrologen und Ärzten dabei, die bestmögliche Behandlung für ihre Patienten einzusetzen.

Dialog⁺ gehört zu einer völlig neuen Generation von Dialysesystemen für die optimale Versorgung bei höchster Effizienz. Innovationen, wie Adimea® für die Kontrolle der Dialysedosis, bioLogic RR® für die Vermeidung hypotensiver Episoden und das Daten-Management-System Nexadia erfüllen dabei konsequent die heutigen wirtschaftlichen und medizinischen Bedürfnisse. Das Ergebnis ist eine optimale Balance zwischen berechtigten Patientenansprüchen und notwendigen Kostenoptimierungen, zwischen Dialyseeffektivität und Therapieeffizienz.

Wählen Sie die ausgewogenste Lösung – wählen Sie B. Braun.



Adimea® – präzise Echtzeitmessung der Dialysedosis

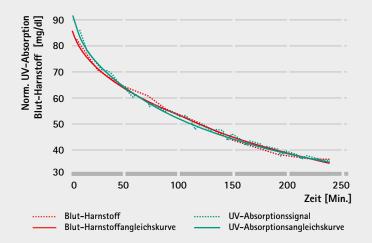
Die Geräteoption Adimea® ist ein exaktes Messverfahren für die zuverlässige und kontinuierliche Kontrolle der Dialysedosis (Kt/V) über den gesamten Therapieverlauf. Das innovative System verwendet die Prinzipien der Spektroskopie, um die Reduktion der Stoffmengenkonzentration harnpflichtiger Substanzen im Dialysatabfluss zu bestimmen. Diese wegweisende Technologie ermöglicht eine Messung im verbrauchten Dialysat. Indem Adimea® fortlaufend die Veränderung der Stoffmengenkonzentration analysiert, steht es in direkter Verbindung zum Patienten. Der Vorteil: Behandlungsparameter können zum Wohle der Patienten bereits während der Therapie durch Arzt und Pflegepersonal angepasst werden. Die Realisierung der gesteckten Behandlungsziele wird somit geräteseitig optimal unterstützt. Klinische Untersuchungen zeigen eine sehr enge Korrelation zwischen dem im Labor bestimmten Blut-Kt/V und dem von Adimea® ermittelten Kt/V.

Einsetzbar in allen gängigen Formen der Dialysebehandlung ohne zusätzliche Kosten (HD, HDF, SN-CO).

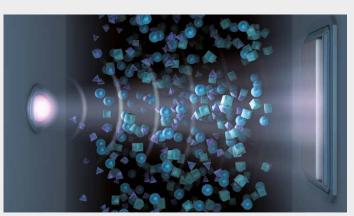
Die Vorteile von Adimea® für den Anwender:

- Echtzeit-Monitoring von Kt/V w\u00e4hrend jeder Dialysesitzung
- Anpassung der Therapieparameter jederzeit möglich für ein besseres Therapieergebnis
- Keine Bestimmung von V erforderlich nur das prädialytische Gewicht wird benötigt
- Einsetzbar für alle HD- und HDF-Therapievarianten im URR-, spKt/V- und eKt/V-Modus

Hohe Genauigkeit: nachweislich sehr präzise



Hohe Genauigkeit, die wissenschaftlich nachgewiesen wurde: Die exemplarische Darstellung eines Therapieverlaufs des UV-Absorptionssignals und der Serum-Harnstoffwerte bei 20-minütigen Messintervallen zeigt die hohe Übereinstimmung.



Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte auch der separaten Broschüre zu Adimea® oder der Website www.adimea-bbraun.com.

Quelle: Castellarnau A, Werner M, Günthner R, Jakob M: Real-time Kt/V determination by ultraviolet absorbance in spent dialysate: Technique validation. Kidney Int. Nov. 2010;78(9):920-5

bioLogic RR® Comfort – intelligente Blutdruckstabilisierung

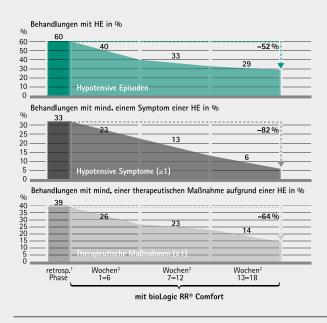


Das Biofeedback-System bioLogic RR® Comfort kann durch eine automatische und vorausschauend geregelte Adaption der Ultrafiltrationsrate hypotensive Episoden während der Behandlung verhindern. Das System misst als einziges Biofeedback-System im Markt den Blutdruck direkt am Patienten. Außerdem nutzt es durch die intelligente Guideline-Technologie gespeicherte Blutdruckverläufe vergangener Therapien. Dies macht das System besonders sicher und zuverlässig. Hinzu kommt, dass es sich – mit nur zwei wesentlichen Einstellungen am Touchscreen – leicht bedienen lässt. Das gibt nicht nur dem Pflegepersonal zusätzliche Sicherheit, sondern eröffnet darüber hinaus mehr Zeit zur Betreuung des Patienten.

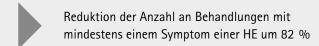
Die Vorteile von bioLogic RR® Comfort für den Anwender:

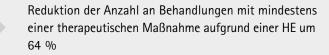
- Deutliche Reduzierung hypotensiver Episoden
- Kontinuierliche Verbesserung der Therapiequalitä
- Einfach anzuwenden, keine Folgekosten

In Studien belegt: hervorragende Ergebnisse von bioLogic RR® Comfort









Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte auch der separaten Broschüre zu bioLogic RR^{\otimes} Comfort.

Quelle: Roeher O, Schmidt R, Korth S, et al.: bioLogic RR® Comfort reduces hypotensive episodes in patients prone to intradialytic hypotension. 38th Congress of the German Society of Nephrology, München, 2007

¹⁾ Zurückliegender Zeitraum ohne bioLogic RR® Comfort (sieben Wochen)

²⁾ Mittelwerte über den jeweiligen Zeitraum

Konvektive Therapie - eine flexible Wahl

Die Wirkung konvektiver Therapien auf den Patienten wird immer noch diskutiert, obwohl neueste Studien die Überlebensvorteile für Patienten belegen, die mit hohen Postdilutions-Substitutionsvolumen behandelt werden.^{1, 2}

In Abhängigkeit von dem verwendeten Dialysemodus, dem Substitutionsvolumen und den Dialysatoren kann das richtige Gleichgewicht zwischen Mittelmolekülelimination und Albuminretention individuell auf den Patienten abgestimmt werden.³

Um die richtige Therapie für die Patienten zu wählen, bietet das Dialog⁺ System alle benötigten Optionen:

- Online-Hämodiafiltration (HDF)
- Online-Hämofiltration (HF)
- High-Flux-Hämodialyse

HDF-Therapien

Das Dialog⁺ HDF-Onlinegerät bietet alle gängigen Standardsubstitutionsverfahren: HDF Prä- und Postdilution und reine Hämofiltration (HF).

Unser zielgerichtetes System ermöglicht es, hohe Substitutions-volumen bei der HDF-Postdilution zu erzielen. Dies gelingt aufgrund eines effizienten Monitorings des richtiges Blutflusses in Bezug zur Ultrafiltrationsgeschwindigkeit. In Kombination mit xevonta Hi23 können Substitutionsvolumen von mehr als 24 l unter Routinebedingungen mit einem Albuminverlust von nur 1,2 g/Sitzung erreicht werden.³ Darüber hinaus überwacht das System die Bildung von Blutgerinnungen oder Verstopfungen, indem der Eingangsblutdruck am Dialysator gemessen wird.

HD-High-Flux - die Alternative

Das Erzielen hoher Substitutionsvolumen hängt von hohen Blut-flussgeschwindigkeiten ab. Aufgrund patientenbedingter Einschränkungen (z. B. des vaskulären Zugangs) kann ein solcher Blutfluss nicht bei jedem Dialysepatienten erreicht werden. Daher können hohe Substitutionsvolumen in diesen Fällen nicht realisiert werden. Die HD-High-Flux-Therapie kann eine Alternative sein. Da die Nutzung von Dialysatoren mit einer hohen Permeabilität (z. B. xevonta Hi23; KUF 124 ml/h/mmHg) mit einer erhöhten internen Konvektion verbunden ist, führt dies zu einer effektiven Entfernung von Mittelmolekülen. Albumin bleibt bei dieser Therapieoption nahezu unberührt (< 150 mg Albuminverlust/Sitzung)4.



Die Vorteile der HDF-Onlinegeräte für den Anwender:

- Die Flüssigkeiten für das Priming, die Reinfusion und die Infusions-Bolusgabe werden während der Therapiesitzung vorbereitet
- Für die Vorbereitung werden bei der HD-Standardtherapie keine zusätzlichen Verbrauchsmaterialier benötigt
- Die Lebensdauer des Dialysatfilters
 Diacap Ultra ist für bis zu
 150 Therapiesitzungen ausgelegt

Quellen:

¹⁾ Maduell et al.: High-efficiency postdilution online hemodiafiltration reduces all-cause mortality in hemodialysis patients. JASN Feb. 2013; 24(3)

²⁾ Grooteman et al.: Effect of online hemodiafiltration on all-cause mortality and cardiovascular outcomes. JASN Jun. 2012; 23(6)

³⁾ Gayrard et al.: Influence of high convection volumes in removal performances of online haemodiafiltration (HDF), NDT (2013) 28 (suppl 1): i30-i32; 50th ERA-EDTA CONGRESS, 2013, Istanbul, Türkei

⁴⁾ Ficheux et al.: The use of SDS-PAGE scanning of spent dialysate to assess uraemic toxin removal by dialysis. NDT Jul. 2011; 26(7)

Single-Needle-Cross-Over – für optimale Ergebnisse

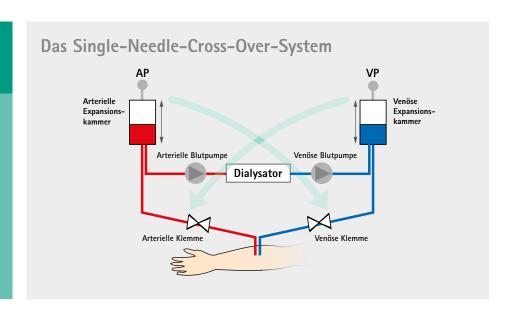


Der Begriff "Single-Needle-Cross-Over-Systems" (SN-CO) leitet sich von der besonderen Steuerung ab. Bei einer SN-CO-Behandlung laufen beide Blutpumpen kontinuierlich, während die arteriellen und venösen Phasen regelmäßig wechseln. In der arteriellen Phase füllt das Blut die arterielle Expansionskammer,

bis der venöse Steuerdruck die arterielle Klemme schließt. In der venösen Phase wird das Blut an den Patienten zurückgegeben, bis ein arterieller Unterdruck die venöse Klemme schließt. Die Steuerung der Absperrklemmen erfolgt also über Kreuz: "Cross-Over".

Die Vorteile bei dem Single-Needle-Cross-Over-System für den Patienten:

- Hohe Volumen an behandeltem Blut dank eines konstanten Blutflusses im Dialysator
- Schutz des vaskulären Zugangs durch indirekten Bluttransport
- Ausgezeichnete von Adimea®
 überwachte Kt/V-Ergebnisse
 aufgrund eines ungestörten
 Diffusionsprozesses im Dialysator¹

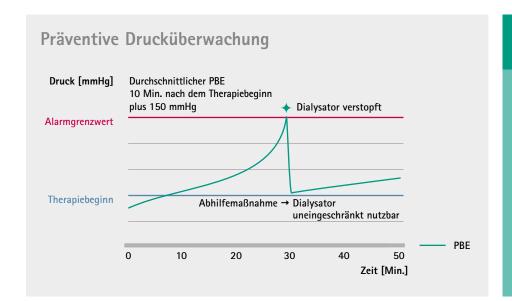


Quelle: ¹⁾ Rawer et al., Clinical application of real-time Kt/V determination by ultraviolet absorbance (Adimea®) in Single-Needle-Cross-Over (SN-CO) dialysis and hemodiafiltration modes (HDF-online). Poster Su441. XLVII ERA-EDTA Congress 2010. München Juni 25-28.

Blutgerinnungsmanagement – präventive Drucküberwachung



Die Messung des Bluteingangsdrucks im Dialysator mittels des PBE-Sensors ist eine wirksame Methode der Hämolyseprophylaxe, da mögliche Knicke in der Blutleitung früh entdeckt und über das Warnsystem angezeigt werden. Darüber hinaus wird auch die Sekundärmembran im Dialysator überwacht und vom PBE-Sensor angezeigt, sodass der Anwender jederzeit während der Therapie insbesondere den Dialysatorstatus im Auge behalten kann. Der Anwender kann dann diese wertvollen Informationen dazu verwenden, frühzeitig Maßnahmen zur Verhinderung übermäßiger Blutgerinnung im Dialysator zu ergreifen. Dies verringert nicht nur deutlich den Zeit- und Arbeitsaufwand des Anwenders, sondern vermeidet auch Kosten für unnötige Filterwechsel.



Die Vorteile von Blutgerinnungsmanagement für den Anwender:

- Hämodialyseprophylaxe durch die Früherkennung von Knicken im Blutschlauch
- Blutgerinnungsmanagement durch Drucküberwachung am Ein- und Ausgang des Dialysators
- Vermindert das Ersetzen verstopfter Filter, dadurch Zeit-, Aufwands- und Kostenersparnis

Behandlungsprofile – individuelle Therapieauswahl

Jeder Patient ist einzigartig. Aus diesem Grund bieten fortschrittliche Dialysegeräte größte Flexibilität, die es ermöglicht, dass jeder Patient eine individuelle Behandlung erhält. Das Dialog⁺ Dialysesystem bietet sechs verschiedene Therapieprofile, sodass Dialysevorgänge angepasst und optimiert werden können, um wichtige Therapieeinstellungen entsprechend den individuellen Bedürfnissen der Patienten vorzunehmen.



Passt den Flüssigkeitsentzug beim Patienten individuell und variabel an

Natrium-Profil:

Stabilisiert den Kreislauf und die Elektrolytewerte des Patienten

Bicarbonat-Profil:

Anpassung an das Säure-Basen-Gleichgewicht

Heparin-Profil:

Individuell an die Koagulation und Blutung angepasst

DF-Fluss-Profil:

Reduziert den Konzentrat-, Wasser- und Energieverbrauch bei ungeminderter Dialysequalität

Temperatur-Profil:

Verhindert hypotensive Episoden durch Stabilisierung der Körpertemperatur

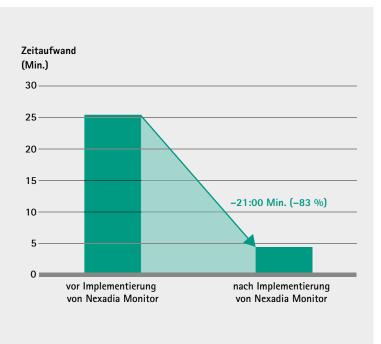


Die Vorteile der Therapieprofile für den Anwender:

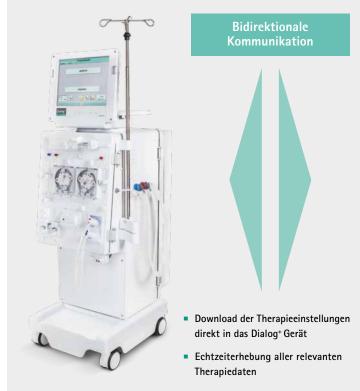
- Flexible Kombination für einen optimalen Therapieerfolg
- Individuelles Annassen an verschiedene Therapiebedingunger
- Erleichtertes Patientenmanagement und Zeitersparnis durch einfaches Herunterladen der Patientendaten von Nexadia oder der Patiententherapiekarte

Intelligente Lösungen für optimierte Abläufe

Nexadia - intelligentes Datenmanagement



Therapiebeispiel mit einer wissenschaftlich nachgewiesenen Zeitersparnis von mehr als 21 Minuten Pflegetätigkeiten pro Behandlung – Zeit, die das Pflegepersonal stattdessen dem Patienten widmen kann.



Im Hinblick auf die medizinische Qualität der Behandlung und die Effizienz von Arbeitsabläufen innerhalb des Dialysezentrums müssen generierte Daten effektiv gesammelt, verarbeitet und archiviert werden. Das Nexadia-Datenmanagementsystem bestehend aus der Nexadia Monitor-Software und der Nexadia Expert-Datenbank hilft dabei, indem Routineabläufe automatisiert werden und die Dokumentation zum Zweck der Qualitätssicherung deutlich vereinfacht wird.

Nexadia Monitor: interaktive Software

Nexadia Monitor ist eine klar strukturierte und benutzerfreundliche Software, die einen transparenten Überblick und Kontrolle über eine Vielzahl von Abläufen einer Dialysetherapie bietet.

Die in den angeschlossenen Dialysegeräten, Analysegeräten (z. B. Blutgasanalyse) und Patientenwaagen generierten Daten werden automatisch an Nexadia Monitor übertragen und dort gespeichert. Dies ermöglicht eine übersichtliche Darstellung und praktische Bearbeitung der Daten. Aufgrund des bidirektionalen Datentransfers zwischen Nexadia Monitor und den angeschlossenen Dialysegeräten können konsistente und aktuelle Datensätze jederzeit, sogar während der Therapie, abgerufen werden.

Nexadia Expert: flexible Datenbank

Nexadia Expert ist eine leistungsstarke und benutzerfreundliche Datenbank für das Therapiemanagement im Dialysezentrum. Die Bedienung von Nexadia Expert ist intuitiv. Die Funktionen umfassen die Bearbeitung und Archivierung sämtlicher therapieund patientenbezogener Daten und die für die Qualitätssicherung erforderliche Dokumentation.

Daten aus anderen medizinischen Informationssystemen können ebenfalls importiert und verwaltet werden, z. B. Patientenstammdaten, Laborergebnisse sowie Befunde und Diagnosen von externen Ärzten. Nexadia Expert ist perfekt auf die Nexadia Monitoring-Software abgestimmt und löst automatisch einen bidirektionalen Datentransfer von und zu Nexadia Monitor und allen anderen an das System angeschlossenen Geräten aus.

Zusammen stellen Nexadia Monitor und Nexadia Expert ein hocheffizientes und einfach zu bedienendes System dar.

Patientenwaage und Analysegeräte

Externe Managementsysteme



- Therapiemonitoring
- Datenerhebung

Nexadia Expert



- Verwaltung
- Therapieplan
- Digitale Patientenakte
- Datenauswertung und -management
- Archivierung

Nexadia schafft Verbindungen

Das Nexadia-System passt sich an den jeweiligen Betriebsmodus an und nicht umgekehrt. Die gesamte Dialysestation ist
auf intelligente Weise integriert, sodass alle angeschlossenen
Dialyse- und Analysegeräte sowie Patientenwaagen mit Nexadia
über externe Informationssysteme kommunizieren können.
Die Softwareschnittstellen des Systems ermöglichen zahlreiche
Kombinationen und Verbindungen, beispielsweise mit Krankenhausinformationssystemen. Mittels standardisierter Hardwareschnittstellen können unsere Dialog⁺ Dialyse- sowie Peripheriegeräte, wie die Patientenwaage, einfach in das Netzwerk integriert werden.

Das Nexadia- und Dialog⁺ Dialysesystem integriert die Datenerhebung und -verwaltung auf intelligente Weise. Dialog⁺ besitzt eine ausgezeichnete Vernetzungsfähigkeit. So dient beispielsweise der Touchscreen als Eingabeterminal für Nexadia.

Nexadia und Dialog⁺ schaffen die besten Voraussetzungen für eine qualitativ hochwertige Dialysetherapie mit optimierten Prozessen.

Die Vorteile von Nexadia für den Anwender:

- Einfache Bedienung durch bidirektionale Verbindung
- Erhöhte Kosteneffizienz
- Automatisierung von komplexen Aufgaber
- Weniger administrative T\u00e4tigkeiten, mehr Zeit f\u00fcr den Patienten
- Lückenlose Dokumentation für eine optimale Qualitätssicherung
- Praxisgerechte einfache Bedienung
- Automatisches Speichern und Archivieren der entsprechenden Daten

¹⁾ Quelle: Osterkorn, D: Networking for success in dialysis centers: A prospective comparative analysis. Gesundheitsoekonomie & Qualitaetsmanagement 2006, 11: 112-115.

Intelligente Lösungen für optimierte Abläufe

Ecoprime – aus zwei mach eins

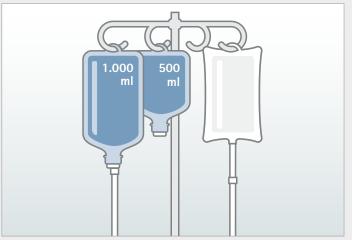


Ecoprime ist das innovative System für die einfache und sichere Durchführung der Vor- und Nachbereitung der Dialysebehandlung. Anstelle der üblichen zwei NaCl-Behälter wird nur noch ein Behälter für die komplette Dialysetherapie benötigt.

1.000 ml NaCl-Lösung genügen, um das extrakorporale System zu füllen und zu spülen, sowie zur Blutrückgabe. Und: Der Anwender kann selbst entscheiden, welches der gängigen Füll- und Spülverfahren sich am besten eignet.

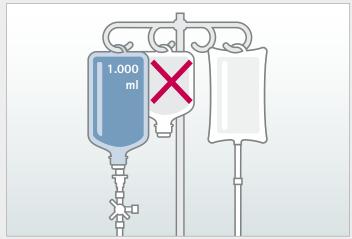


Der einfache Weg zur effizienteren Dialyse



Konventionelles Verfahren

Die Kombination von bewährten Komponenten ermöglicht den Verzicht auf einen zweiten NaCl-Behälter. Eine dieser Komponenten ist der Discofix C Dreiwegehahn. Mit ihm lässt sich die gewünschte Menge der NaCl-Lösung zuverlässig und präzise aus nur einem Behälter dosieren – vom Befüllen bis zur Reinfusion.



Ecoprime-Verfahren

Und das ohne Einschränkung in der Patientensicherheit und Therapiequalität.

Durch die bereits vorkonnektierten Komponenten ist das Blutschlauchsystem zudem sofort einsatzbereit und einfach zu bedienen.



Die Vorteile von Ecoprime für den Anwender:

- Kostengunstig: nur ein 1.000-ml-Behalter NaCl-Losung für die gesamte Dialysebehandlung
- Ökologisch: durch Abfallvermeidung und Ressourcenschonung
- Qualifizierter Prozess für optimierte Patientensicherheit und Hygiene
- Einfach zu bedienen: bequeme und sichere Handhabung dank des vorkonnektierten Blutschlauchsystems
- Ergonomisch: reduzierter Arbeitsaufwand durch Entfall eines zweiten NaCl-Behälters

Mehr als Reparatur und Wartung

Starker Service – perfekt aufeinander abgestimmt

Mit der Entscheidung für das Dialysegerät Dialog+ profitieren Sie auch von hoch qualifizierten, erfahrenen Support-Teams und aufeinander abgestimmten Servicemodulen.

Unsere sieben Servicemodule auf einem Blick

Exzellenter technischer Support

Schnelle und genaue Fehlerdiagnose, zertifizierte Instandhaltung, technische Sicherheitsprüfungen und Diagnosetools – unser technisches Support-Personal erhöht die Gesamtlebensdauer und Betriebszeit der Geräte.

Lokale Präsenz

Von B. Braun zertifizierte Techniker arbeiten in mehr als 100 Ländern weltweit. Unterstützt von außerordentlich gut geschulten Experten auf allen Kontinenten sichern sie so nicht nur den reibungslosen Betrieb der Geräte, sondern sind auch stets in Ihrer Nähe.

Moderne Kommunikation

Unsere intelligenten Kommunikations- und Diagnosetools, umfassendes Dialysewissen und enger Kontakt mit Ihnen als unseren Kunden sind wichtige Erfolgsfaktoren. Mit digitalen

Plattformen, einem Schulungszentrum, einem Serviceportal und einem Service-Wiki bieten wir unseren Serviceorganisationen auf der ganzen Welt umfangreiche Informationen rund um die Uhr.

Maßgeschneiderte Schulungen

Servicepartner können aus mehr als 30 Schulungsmodulen weltweit in den jeweiligen Sprachen wählen. Mit unserem mobilen Lernkonzept bieten wir zertifizierte Schulungen, die auf der Basis von Kundenwünschen entwickelt wurden.

Innovative Diagnosetools

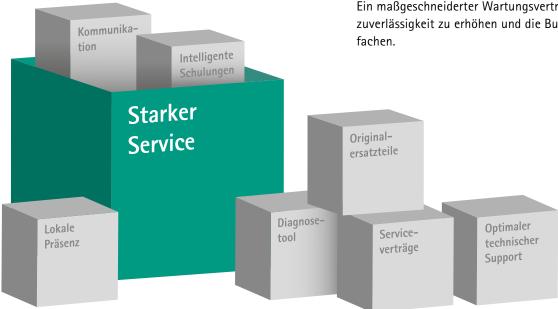
Unser Trend-Viewer-Programm speichert automatisch Gerätedaten über einen längeren Zeitraum. Temperaturen, Drücke, Ventilfunktionen und andere Parameter sind so von unseren Support-Teams weltweit abrufbar. Wartungsarbeiten lassen sich damit erheblich vereinfachen.

Originalersatzteile

Alle Dialog+ Geräte weltweit werden mit unseren zertifizierten Originalersatzteilen gewartet, um die erwartete Qualität sicherzustellen, die von unseren Kunden erwartet wird: höchste Betriebssicherheit und Zuverlässigkeit. Darüber hinaus garantieren wir die Lieferung unserer Originalersatzteile für mindestens 10 Jahre.

Umfassende Wartungsverträge

Ein maßgeschneiderter Wartungsvertrag hilft dabei, die Gerätezuverlässigkeit zu erhöhen und die Budgetplanung zu verein-



Mehr als Reparatur und Wartung

Dialog* – wegweisende Technik



Auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten

Zuverlässig

MTBF für bis zu zwei Jahre¹ Anerkannt in vielen Fachonlineforen

Servicefreundlich

Wartungsfreundlich Ersatzteile sind jederzeit erhältlich Präventives Wartungsprogramm Vereinfachte Fehlersuche Baukastenprinzip Einfacher Zugang zur Hydraulik und zum Elektroniksystem

Umweltfreundlich

Optimierte Nutzung von Ressourcen Schnelle Sparergebnisse bei Wasser-, Energie-, Kochsalz- und Konzentratverbrauch

¹⁾ Erreicht unter Best-Practice-Servicebedingungen

Flexibilität

Individuelle Konfiguration – aus einer Hand



Die Dialog⁺ zeichnet sich durch ein Höchstmaß an Flexibilität aus. Damit haben Sie maximale Gestaltungsmöglichkeiten bei der Ausstattung Ihres Dialysegerätes. Jedes Dialysegerät lässt sich aus drei grundlegenden Modellen individuell konfigurieren – mit einer Vielzahl an Optionen und Zubehör.



5 Universelle Frontablage



1 Multifunktionsablage



6 DF-Filterhalter



2 Kartenlesegerät oder Nexadia BSL



7 BIC Kartuschenhalter



3 ABPM: Automatische Blutdrucküberwachung



8 Zentrale Konzentratversorgung



4 bioLogic RR[©] Comfort



9 Adimea®

Therapiesystem

Alles passt zusammen

Diese vielfältigen Optionen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien aus einer Hand bieten ein perfekt aufeinander abgestimmtes Therapiesystem. Bei B. Braun passt alles zusammen. Unsere modularen Dialysesysteme bieten alle Komponenten für eine erfolgreiche Therapie aus nur einer Bezugsquelle – bis ins Detail perfekt aufeinander abgestimmt.

Das Dialog⁺ System bildet das Zentrum des Dialyseprozesses. Mit vielseitigen Konfigurationsmöglichkeiten, umfangreichem Zubehör und intelligenten Optionen erhalten Sie genau die Lösung, die Ihren Ansprüchen an eine optimale medizinische Versorgung und Rentabilität gerecht wird.



Wichtige Informationen auf einen Blick

Allgemeine Daten

230 V (option: 120/240 V) Nennspannung:

Nennfrequenz: 50 Hz (230/240 V) oder 60 Hz (120 V) Nennstrom (max.): 11 A bei 230 V oder 16 A bei 120 V

Abmessungen (B \times T \times H): ca. $510 \times 637 \times 1678 \text{ mm}$ Gewicht (leer): ca. 85 kg in der Basisausführung

Wasserzulauf

0.5 bis 6 bar Druckbereich: +10 bis +30° C Temperaturbereich:

Konzentratversorgung: Kanister/Zentralversorgung/Bicarbonatkartusche

Druckbereich: 0 bis +1 bar

Standards: EN 60601-1: (IEC 601-1)

> EN 60601-2-16: (IEC 601-2-16) EN 60601-1-2: (IEC 601-1-2)

Gefertigt in Übereinstimmung mit der Richtlinie 93/42/EWG

Dialysierflüssigkeitssystem

Temperaturarbeitsbereich: Leitfähigkeitsaufbereitung: Arbeitsbereich:

leitfähigkeitsgeregelt

- Leitfähigkeit Bicarbonat 2 bis 4 mS/cm oder 4 bis 7 mS/cm

wählbar zwischen +33 und +40° C

- Gesamtleitfähigkeit 12,5 bis 16 mS/cm

Messtoleranz: ±0,2 mS/cm Fluss: 300 bis 800 ml/min

Toleranz:

Blutleckdetektor: optisch, farbspezifisch

> 0,50 ml/min (HCT 45 %) > 0,35 ml/min (HCT 25 %) Alarmgrenzwert:

Ultrafiltration: - über Bilanzkammer volumengeregelt, Ultrafiltration durch Ultrafiltrationspumpe

- sequenzielle Ultrafiltration (Bergström)

Arbeitsbereich: 0 bis +4000 ml/h

0,2 ml/Kammerzyklus, UF-Pumpentoleranz < 1 % Messtoleranz: Entgasungseinrichtung: mechanisch durch geregelten Entgasungsunterdruck

Extrakorporaler Kreislauf

Blutpumpe: 2-Rollen-Pumpe Förderrate: 50 bis 600 ml/min

Fördertoleranz: < 10 % bei Druck bis -150 mmHg

Spritzenpumpe für 10-, 20- und 30-ml-Spritzen Heparinpumpe:

Förderrate: 0,1 bis 10 ml/h Fördertoleranz:

Sicherheitsluftdetektor: Ultraschallmessung im Schlauch

Schutzsystem: Ultraschalldetektor, automatische zyklische Über-

prüfung während der gesamten Betriebsphase

Druckmessung am arteriellen Einlauf in den Dialysator

0 bis +700 mmHg (PBE) Arbeitsbereich: Messtoleranz: ±10 mmHq

Arterielle Zulaufdruckmessung

-400 bis +400 mmHg (PA) Arbeitsbereich:

Messtoleranz: ±10 mmHa

Venöse Rücklaufdruckmessung

20 bis 390 mmHg (PV) Arheitshereich: Messtoleranz: ±10 mmHq

Desinfektion

Reinigung/Spülen:

Chemische Desinfektion/ Reinigung:

Zentrale thermische/chemische

automatischer Programmablauf mit Mindestfreispülzeit; verschiedene Desinfektionsmittel

sind einstellbar

Thermische Desinfektion/Reinigung: automatischer Programmablauf bei ca. 85° C zum Reinigen/Spülen der Zuführungsleitung zum Gerät bei gleichzeitiger chemischer oder thermischer (> 85° C) Desinfektion der Ring-

leitung

Maschine	Artikelnummer ¹	Option	Artikelnummer	Zubehör	Artikelnummer
Dialog+ (Einzelpumpe)	7102005	DCI (Computer Interface)	7107218	Universalfrontablage	7105239
Dialog ⁺ (Doppelpumpe)	7102013	Nexadia® BSL	7102230	Multifunktionsablage	7105238
Dialog+ HDF-Online	7102072	Card Reader (inkl. 5 Karten)	7105230	Box comfort	7107322
		Patiententherapiekarte (5 Stück)	7105232	Monitorminiablage	7102872
Option	Artikelnummer	Bicarbonathalter	7105171	Protokollablage	7102873
Adimea®	7102233	Zentrale Konzentratversorgung	7105196	Flache Kombiablage	7102890
bioLogic RR® Comfort	7105324	Dialysierflüssigkeitsfilter-Halter	7102102	Universelle Sockelablage	7105500
ABPM	7102226	Personalruf	7102315		
Akku	7102244	Rollenläufer 7 × 10	7102340		

¹⁾ Verschiedene Konfigurationen unter weiteren Artikelnummern erhältlich.

